

Allgemeine Lehrgangsinformationen

Ansprechpersonen

- **Lehrgangsleiter**
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wirnsberger, Fortbildungsreferent
- **Organisation und Durchführung**
Christian Hohl, Mitarbeiter des Fortbildungsreferats
T. 0316 8044-33, E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at
- **Lehrgangsbetreuer**
Paul Ernst, Alexander Burger
Ansprechpersonen während der Lehrgangseinheiten vor Ort

Parken und Verpflegung

- **Parken im Steiermarkhof:** Ihr Einfahrtsticket wird am Freitag und Samstag, jeweils vor Beginn des Kurses, von unserem Kursbetreuer durch ein Ausfahrtsticket ersetzt.
- Zu den **Pausen** erhalten Sie einen kleinen Snack und Getränke. Im Seminarraum stellen wir Säfte, Wasser und Äpfel zur Verfügung. Leitungswasser gibt es ständig beim Trinkbrunnen im großen Foyer. Das **3-Gang Mittagessen** beinhaltet ein alkoholfreies Getränk. Weitere Getränke und allfällige zusätzliche Konsumation sind bitte an der Restaurant-Theke selbst zu bezahlen.
- Vor Beginn des Lehrgangs stellen wir Ihnen täglich einen **Begrüßungskaffee** im großen Foyer zur Verfügung. Während des Tages können Sie jederzeit den Kaffeevollautomaten nutzen. Wir bitten Sie Ihr Namensschild zu tragen, da dieser Kaffee exklusiv unseren Lehrgangsteilnehmer:innen zur Verfügung steht.

Unterlagen, Anwesenheit, Lehrgangsabschluss

- **Vortragsunterlagen** werden Ihnen zum Download über unser Fortbildungsportal unter www.med.or.at zu Ihrer persönlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Erklärung zum Download finden Sie unter www.med.or.at/handouts.
- Am Ende jedes absolvierten Moduls (vollständige Anwesenheit) wird Ihnen Ihre **(Papier-) Teilnahmebestätigung** ausgehändigt, die absolvierten **DFP-Punkte** werden in der auf das Modulwochenende folgenden Woche auf Ihr DFP Online-Fortbildungskonto (www.meindfp.at) gebucht.
- Es besteht **generelle Anwesenheitspflicht**. Vollständig versäumte Module (Freitag und Samstag) können beim nächsten Lehrgang kostenlos nachgeholt und nicht durch Ersatzleistungen kompensiert werden.
- Es müssen **80 % des Lehrgangs in Präsenz** absolviert werden. Wenn einzelne Unterrichtseinheiten (UE) versäumt werden, sind diese in Form von „**Hausarbeiten**“ nachzuholen, für die die jeweiligen Präsentationen der Vortragenden als Anhaltspunkt dienen. Für jede versäumte UE ist je **eine DIN-A4-Seite** zum versäumten Thema zu verfassen und an das Fortbildungsreferat per E-Mail an fortbildung@aekstmk.or.at zu übermitteln. Nach Begutachtung wird Ihnen Ihre Teilnahmebestätigung nachgereicht.
- Der **Lehrgangsabschluss** kann in Form einer **Abschlusspräsentation** (8. Modul) **oder** in Form einer **schriftlichen Abschlussarbeit** erfolgen. Ihre Anwesenheit zu den Abschlusspräsentationen im 8. Modul ist jedenfalls erforderlich. Sie können die Art des Lehrgangsabschlusses (Präsentation oder schriftliche Arbeit) sowie Ihr Thema frei aus dem Lehrgangsprogramm wählen. Ihre Wahl, die fertige Arbeit im PDF-Format (max. Dateigröße 10 MB) sowie das gewählte Thema Ihrer Präsentation teilen Sie uns bitte via E-Mail an fortbildung@aekstmk.or.at mit.

- Die **Abgabetermine** für
 - die Wahl der Abschlussleistung,
 - die fertige Arbeit bzw.
 - das gewählte Thema der Abschlusspräsentation sowie
 - die fertige Abschlusspräsentation (im Format Microsoft Powerpoint oder PDF)werden Ihnen **im Laufe des Lehrgangs** rechtzeitig bekannt gegeben
- Nach vollständigem Abschluss des Lehrganges erhalten Sie das **Abschlusszertifikat**, das zum Ansuchen auf Ausstellung des jeweiligen **ÖÄK-Diploms** bei der **Österreichischen Akademie der Ärzte** berechtigt. Detaillierte Informationen, Antragsformulare sowie die ÖÄK-Diplom-Richtlinien inkl. Anlage für das ÖÄK-Diplom Geriatrie und das ÖÄK-Diplom Palliativmedizin finden Sie in Ihrem Lehrgangsordner sowie über folgende Webadressen der Akademie der Ärzte:

ÖÄK-Diplom Geriatrie

<https://www.arztakademie.at/geriatrie> (bitte klicken!)

ÖÄK-Diplom Palliativmedizin

<https://www.arztakademie.at/palliativmedizin> (bitte klicken!)

Vorgaben für die Abschlussleistung

- Die **Anwesenheit** zu den Abschlusspräsentationen im 8. Modul ist **grundsätzlich** für alle Teilnehmer:innen **erforderlich**.
- **Vorgaben für die Abschlusspräsentation**
Die PowerPoint-Präsentation sollte max. **5-7 Minuten** dauern und einen Umfang (einschließlich Titelfolie) von 5-7 Folien aufweisen. Jede Präsentation soll in drei Abschnitte gegliedert werden: Einleitung, Hauptteil und Schlussfolgerung. Im Rahmen der Einleitung soll die Thematik kurz vorgestellt und den Zuhörern ein erster Überblick gewährt werden. Im Hauptteil des Vortrags, soll auf die verschiedenen Aspekte des Themas eingegangen werden. Den Abschluss bildet die Schlussfolgerung, in der die Kernpunkte des Themas zusammengefasst sowie eine persönliche Bewertung abgegeben werden soll.
- **Vorgaben für die schriftliche Abschlussarbeit** (*als Alternative zur Abschlusspräsentation*)
Die Abschlussarbeit soll **5-8 DIN A4-Seiten** (Arial, Schriftgröße 12 pt, 10.000-16.000 Zeichen) umfassen. Die Arbeit soll auf interessante Art und Weise neue oder besonders lehrreiche altersmedizinische Themen präsentieren. Zur klaren und systematischen Darstellung des gewählten Themas soll eine strukturierte Gliederung dieser schriftlichen Präsentation wie folgt beitragen:
 1. **Titel:** Eine prägnante Beschreibung, die das Interesse weckt, ohne zu viel vorwegzunehmen.
 2. **Abstract:** Eine kurze Zusammenfassung mit den wichtigsten Erkenntnissen und den Schlussfolgerungen.
 3. **Einleitung:** Erläuterung der Bedeutung des gewählten Themas
 4. **Beschreibung/Hintergrundinformation:**
 - A) Hier werden u.a. bei einem Fallbericht anonymisierte Daten des Patienten, die Hauptbeschwerden, die Anamnese und relevante medizinische Vorgeschichte, etc. beschrieben.
 - B) Bei einer speziellen Thematik (z.B. Fragestellung: "Diarrhoe bei alten Patienten") beschreibt man die Relevanz dieser "Forschungsfrage" und den Kontext des Reviews.
 5. **Diskussion:** Ein Vergleich mit der vorhandenen Literatur, Diskussion u.a. über die Lehrpunkte, Überlegungen zu diagnostischen oder therapeutischen Herausforderungen und mögliche Schlussfolgerungen, etc.
 6. **Fazit/Zusammenfassung:** Kurze Wiederholung der wichtigsten Erkenntnisse und Begründung, warum diese Erkenntnisse relevant bzw. lehrreich für die Medizin sind.
 7. **Referenzen:** Eine kurze Liste relevanter wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Quellen.

Literaturzitation

 - 1) Wissenschaftlicher Artikel: *Wirnsberger G et al. J Nutr 2022, 13:334-367.*
 - 2) Buch: *Hutter M. Diarrhoe. pp 234-245. In. Lehrbuch für Geriatrie. G. Wirnsberger, ed., Springer Verlag 2023*
 8. **Abbildungen und Tabellen:** Wenn zutreffend, können visuelle Hilfsmittel wie Fotos von klinischen Befunden, Diagramme oder Tabellen zur Verdeutlichung der Befunde beigetragen werden.